

Presse-Information

Schnell-Lieferdienst startet bundesweites Netz für aktive Temperaturführung im Oktober

trans-o-flex baut Kapazität für GDP-konforme Arzneimitteltransporte stark aus – Neue Logistiklösung basiert auf klimatisiertem Umschlag, Spezialfahrzeugen und Fahrzeugen mit Klimaboxen für die letzte Meile

Weinheim, 26. Mai 2014. Die trans-o-flex-Gruppe hat den Starttermin für ein neues nationales Netz für aktiv temperaturregeführte Arzneimitteltransporte festgelegt. „Wir werden mit dem neuen Ambient-Netz am 1. Oktober starten“, sagt Christian Knoblich, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing bei der trans-o-flex Logistics Group. „Die Basis des neuen Netzes bilden zum Starttermin ein zentrales Umschlagzentrum, das ab Oktober voll klimatisiert betrieben wird, sowie eine Kombination unterschiedlicher Transporttechniken für die letzte Meile.“ Die Transporte im Temperaturbereich zwischen 15 und 25 Grad Celsius werden teils in speziellen Thermofahrzeugen erfolgen, teils werden konventionelle Fahrzeuge mit aktiv temperierten Klimaboxen ausgestattet. Knoblich: „Dabei überwachen, steuern und dokumentieren wir die Einhaltung der von den neuen EU-GDP vorgegebenen Bedingungen.“

Die Verschärfung der EU-Regeln für Arzneimitteltransporte (EU-GDP) hatte den Anstoß für den Umbau des Schnell-Lieferdienstes gegeben, der von der Österreichischen Post AG unterstützt und gefördert wird. Das Profil der Posttochter soll damit geschärft werden, um sich dadurch noch stärker als bisher vom Wettbewerb abzuheben. Mit dem neuen Netz kann trans-o-flex für seine Kernbranche Pharma und Gesundheit sicherstellen, dass auch angesichts des heute bereits zu spürenden Anstiegs der Nachfrage nach temperaturregeführten Transporten ausreichend Kapazität für die Direktzustellung von Paketen und Paletten zur Verfügung steht. Schon bisher bietet die trans-o-flex-Gruppe ihren Kunden eine GDP-konforme Transportlösung für sensible Pharmazeutika über das

System trans-o-flex ThermoMed an. Dieses Netz transportiert aktuell sowohl Arzneimittel, die den Temperaturbereich zwischen 2 und 8 Grad Celsius benötigen, wie solche Arzneien, die 15 bis 25 Grad benötigen. Durch das neue Ambient-Netz im deutlich größeren trans-o-flex Schnell-Lieferdienst wird ab dem Herbst die Kapazität für Transporte im Raumtemperaturbereich schrittweise hochgefahren. Ziel ist es, die Transportmöglichkeiten im temperaturgeführten Bereich zunächst zu verdoppeln.

„Die logistischen Herausforderungen eines Netzwerks für aktiv temperaturgeführte Transporte bestehen nicht nur im Aufbau der notwendigen Immobilien für den Umschlag der Sendungen, sondern ebenso in der flächendeckenden Zustellung auf der letzten Meile“, erläutert Knoblich. Durch die Kombination unterschiedlicher Fahrzeugtypen und -ausstattungen hat trans-o-flex das Verhältnis von Investitionskosten, Sendungsmenge und notwendiger Flächendeckung für den Start der aktiv temperierten Transporte im Schnell-Lieferdienst optimiert. „Spezielle Thermofahrzeugen setzen wir im Linienverkehr und auf besonders stark genutzten Touren ein.“ Ansonsten setzt trans-o-flex auf zertifizierte, fest in Transportern installierte und aktiv temperierte Klimaboxen. „Auch hier variieren wir nochmals und nutzen je nach Bedarf unterschiedlich große Boxentypen.“

Die von trans-o-flex ab Oktober angebotene Lösung schaffe die Balance zwischen unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen, erläutert Knoblich. „Wir erfüllen die GDP-Anforderung der Temperaturstabilität auch über längere Transportstrecken und Zeiträume, und gleichzeitig ändert sich in den wesentlichen Abläufen für die Kunden nichts.“ Kunden können daher die bewährten Konzepte in der Apothekendirektbelieferung und in der Großhandelsbelieferung sowohl für Ware in Pakete wie auch bei großen Palettensendungen GDP-konform weiterführen.

Über trans-o-flex Logistics Group:

Der Erfolg der europaweit aktiven Logistikgruppe trans-o-flex basiert auf drei Service-Säulen, deren Dienstleistungen nahtlos miteinander verknüpft werden können: 1. Mit dem Schnell-Lieferdienst steht in Deutschland ein flächendeckendes Netzwerk für effizienten und sicheren Transport von Paketen wie Paletten (Kombifracht) zur Verfügung. Dazu gehören zahlreiche Express- und Zusatzdienste, etwa Gefahrguttransporte ohne Mindermengenregelung. Gleichzeitig sichert trans-o-flex als Gesellschafter und Partner des Eurodis-Netzwerks flächendeckende Kombifracht-Transporte in 34

Ländern Europas. Der Schnell-Lieferdienst hat eine Vielzahl spezialisierter Branchenlösungen entwickelt, beispielsweise für die pharmazeutische Industrie oder für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik. 2. In einem Spezial-Netzwerk mit aktiver Temperaturführung transportiert die trans-o-flex-Tochter ThermoMed temperatursensible Waren im Bereich von 2 bis 8 und 15 bis 25 Grad Celsius für die pharmazeutische Industrie. Transporte mit aktiver Temperaturführung bietet ThermoMed über das EUROTEMP-Netz ferner in 15 Ländern Europas an. 3. Umfassende Logistik-Dienstleistungen von Lagerhaltung und Kommissionierung über Mehrwertdienste wie den Aufstellservice für Verkaufsdiskontrollen oder Elektrogeräte bis zu kundenindividuellen Transportnetzen werden unter dem Dach der Logistik-Service entwickelt und umgesetzt. Der Jahresumsatz der Gruppe, die rund 1.800 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2013 auf rund 505 Millionen Euro. trans-o-flex ist seit Juni 2008 eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Österreichischen Post. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

Sabine Kolaric
trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH
Hertzstraße 10
69469 Weinheim
Tel. +49 6201 988-134
Fax +49 6201 988-343
pr@tof.de
www.trans-o-flex.com